

POSTULAT

Urheber PLR, durch Christophe Claivaz
Gegenstand Ungewissheiten für die Gemeinden im Baubereich: Der Kanton muss die Praxis vereinheitlichen
Datum 11.12.2018
Nummer 5.0387

Angesichts der komplexen Rechtslage bekunden die Walliser Gemeinden immer mehr Mühe damit, Entscheide im Zusammenhang mit dem Baugesetz, den Zweitwohnungen und dem Zonennutzungsplan (in Anwendung des RPG) zu fällen.

Einige Gemeinden haben diese Problematik mit Beispielen, Informationsblättern oder Wegleitungen dokumentiert, aber der Kanton scheint dieses Material nicht nutzen zu wollen. Er beschränkt sich vielmehr darauf, die Gemeinden unter Hinweis auf die Überlastung des kantonalen Bausekretariats (KBS) um Geduld zu bitten.

Schlussfolgerung

Mit diesem Postulat fordert die PLR-Fraktion den Kanton auf, einen Leitfaden über die guten Praktiken im Baurecht zuhanden der Gemeinden zu verfassen, um die Rechtsunsicherheit zu beseitigen, die Praktiken zu vereinheitlichen und das KBS zu entlasten.

In diesem Zusammenhang sollte sich der Kanton an jene Gemeinden wenden, die bereits diesbezügliche Unterlagen erstellt haben, um diese verwenden und verbreiten zu können, anstatt das Rad neu erfinden zu wollen.